

Hieroglyphen

Eine Gruppe von Forschern untersucht die Ähnlichkeit zwischen verschiedenen Hieroglyphenfolgen. Sie stellen jede Hieroglyphe durch eine nicht-negative ganze Zahl dar. Um ihre Forschung durchzuführen, verwenden sie folgende Begriffe über Folgen.

Für eine gegebene Folge A nennen wir eine Folge S genau dann eine **Teilfolge** von A, wenn S sich aus der Entfernung von 0 oder mehr Elementen aus A ergeben kann.

Die folgende Tabelle zeigt einige Beispiele von Teilfolgen der Folge A = [3, 2, 1, 2].

| Die Teilfolge | ergibt sich aus ${\cal A}$ so |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| [3, 2, 1, 2] | Keine Elemente werden entfernt. |
| [2, 1, 2] | [3 , 2, 1, 2] |
| [3, 2, 2] | [3, 2, 1 , 2] |
| [3, 2] | [3, 2 , 1 , 2] oder [3, 2, 1 , 2] |
| [3] | [3, 2 , 1 , 2] |
| [] | [3 , 2 , 1 , 2] |

Andererseits sind [3,3] oder [1,3] keine Teilfolgen von A.

Betrachte zwei Hieroglyphenfolgen A und B. Eine Folge S ist genau dann eine **gemeinsame Teilfolge** von A und B, wenn S eine Teilfolge von A und von B ist. Darüber hinaus sagen wir, dass eine Folge B genau dann eine **universelle gemeinsame Teilfolge** von B und B ist, wenn die zwei folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- U ist eine gemeinsame Teilfolge von A und B.
- Jede gemeinsame Teilfolge von A und B ist auch eine Teilfolge von U.

Man kann zeigen, dass es für jedes Paar von Folgen A und B höchstens eine universelle gemeinsame Teilfolge gibt.

Die Forscher haben zwei Hieroglyphenfolgen A und B gefunden. Folge A besteht aus N Hieroglyphen und Folge B besteht aus M Hieroglyphen. Hilf den Forschern dabei, eine universelle gemeinsame Teilfolge von A und B zu finden oder stelle fest, dass keine solche Folge existiert.

Angaben zur Implementierung

Du sollst folgende Funktion implementieren.

```
std::vector ucs(std::vector A, std::vector B)
```

- A: ein Array der Länge N, das die erste Folge beschreibt.
- B: ein Array der Länge M, das die zweite Folge beschreibt.
- Falls eine universelle gemeinsame Teilfolge von A und B existiert, dann soll die Funktion ein Array der Folgenglieder zurückgeben. Ansonsten soll die Funktion [-1] zurückgeben (ein Array der Länge 1 mit einem einzigen Element -1).
- Diese Funktion wird genau einmal für jeden Testfall aufgerufen.

Beschränkungen

- $1 \le N \le 100\,000$
- $1 \le M \le 100\,000$
- $0 \le A[i] \le 200\,000$ für alle i mit $0 \le i < N$
- $0 \leq B[j] \leq 200\,000$ für alle j mit $0 \leq j < M$

Subtasks

| Subtask | Punkte | Zusätzliche Beschränkungen |
|---------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | 3 | $N=M;\ A$ und B bestehen jeweils aus N unterschiedlichen ganzen Zahlen zwischen 0 und $N-1$ (inklusiv) |
| 2 | 15 | Für jede ganze Zahl k : (Anzahl der Elemente in A , die gleich k sind) $+$ (Anzahl der Elemente in B , die gleich k sind) ≤ 3 |
| 3 | 10 | $A[i] \leq 1$ für alle i mit $0 \leq i < N$; $B[j] \leq 1$ für alle j mit $0 \leq j < M$ |
| 4 | 16 | Es gibt eine universelle gemeinsame Teilfolge von A und B . |
| 5 | 14 | $N \leq$ 3000; $M \leq$ 3000 |
| 6 | 42 | Keine weiteren Beschränkungen. |

Beispiele

Beispiel 1

```
ucs([0, 0, 1, 0, 1, 2], [2, 0, 1, 0, 2])
```

Die gemeinsamen Teilfolgen von A und B sind: $[\]$, [0], [1], [2], [0,0], [0,1], [0,2], [1,0], [1,2], [0,0,2], [0,1,0], [0,1,2], [1,0,2] und [0,1,0,2].

[0,1,0,2] ist eine gemeinsame Teilfolge von A und B, und jede gemeinsame Teilfolge von A und B ist eine Teilfolge von [0,1,0,2]. Also soll die Funktion [0,1,0,2] zurückgeben.

Beispiel 2

```
ucs([0, 0, 2], [1, 1])
```

Hier gibt es nur eine gemeinsame Teilfolge von A und B, nämlich die leere Folge $[\]$. Also soll die Funktion $[\]$ zurückgeben.

Beispiel 3

```
ucs([0, 1, 0], [1, 0, 1])
```

Die gemeinsamen Teilfolgen von A und B sind: $[\], [0], [1], [0,1]$ und [1,0]. Man kann zeigen, dass es keine universelle gemeinsame Teilfolge gibt. Also soll die Funktion [-1] zurückgeben.

Beispielgrader

Eingabeformat:

```
N M
A[0] A[1] ... A[N-1]
B[0] B[1] ... B[M-1]
```

Ausgabeformat:

```
T
R[0] R[1] ... R[T-1]
```

Hier ist R das von ucs zurückgegebene Array, und T ist dessen Länge.